

Wie ist die Ausgangssituation?

Im Herbst vergangenen Jahres konnten wir das 10jährige Jubiläum zum Bestehen des Gymnasiums Dresden-Bühlau feiern. Gegenwärtig lernen ca. 1200 Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude auf der Quohrener Straße in Dresden-Bühlau. Das 2010 eingeweihte Schulgebäude bietet mit dem Erweiterungsbau optimale Lernbedingungen für alle Fachbereiche, auf die wir nicht mehr verzichten möchten. Als Schwachstellen des Gebäudes haben sich im Lauf der Zeit die viel zu kleine Aula und die fehlenden Aufenthalts- und Kommunikationsmöglichkeiten herausgestellt. Während die Veranstaltungen an die Raumgröße der Aula angepasst werden konnten, blieb das riesige, leere Foyer ein kaum nutzbarer Raum ohne jegliche Aufenthaltsqualität. Vielmehr tritt mangels Sitzmöglichkeiten jeden Morgen vor Beginn des Unterrichts, in den Pausen oder bei Ausfall die gleiche prekäre Situation ein: Wir sind gezwungen, uns entweder auf den Boden zu setzen, der besonders in der matschigen Herbst- und Winterzeit sehr dreckig sein kann oder die ganze Zeit über hinweg zu stehen. Gerade bei Ausfall von Unterrichtsstunden am Morgen ist dies sehr problematisch, da man sich zu diesem Zeitpunkt nur im Foyer-Bereich der Schule aufhalten darf.



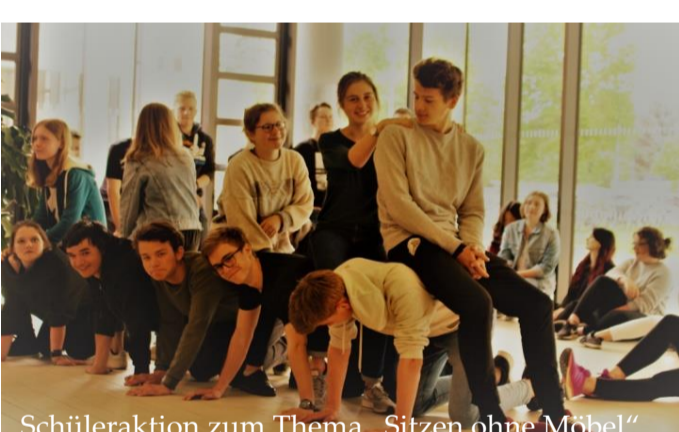
Worum geht es in dem Projekt?

Auf Grund dieser Situation haben wir vor gut einem Jahr die Aktion „Lebensraum Schule“ im Schülerrat gestartet. Teil dieses Projektes sind auch Sitzmöbel für das Foyer. Am Anfang war noch absolut unklar, wie man das verwirklichen könnte, doch mit der Zeit nahm das Sitzmöbel-Projekt mehr und mehr Gestalt an. Fachleute wurden beauftragt, eine speziell für unsere Schule zugeschnittene und genehmigungsfähige Lösung zu erarbeiten. Der im Schülerrat, im Elternrat und der Gesamtlehrerkonferenz präsentierte Entwurf vereint viele Vorteile: Die vorgeschlagenen Sitzmodule sind nicht nur reine Sitzmöglichkeit. Auf unterschiedlichen Höhenniveaus stehen verschiedene Sitz-, Aufenthalts- und Ablagemöglichkeiten zur Verfügung. Die Farb- und Materialwahl ist auf die Gestaltungsrichtlinie des gdb abgestimmt. Die aus nachwachsenden Rohstoffen handwerklich in Dresden gefertigten Module sind außerordentlich robust und haltbar. Sie sind reparaturfähig und sie erfüllen die sehr strengen Brandschutzvorgaben des Schulgebäudes. Die Sitzmodule sind eine multifunktionale Ausstattung, die unsere Schule qualitativ ergänzen und eine große Bereicherung für uns Schüler darstellen. Und nicht zuletzt können die geplanten Sitzmöbel aufgrund ihrer hochwertigen Eigenschaften auch für künstlerische und andere Projekte genutzt werden.



Was ist das Ziel des Projekts?

Unsere Aufgabe als Schülerrat ist es, die Interessen der Schülerschaft zu vertreten und umzusetzen. Wir sind froh, dass wir an unserer Schule die Möglichkeit haben, in dieser Art und Weise mitzuwirken und eigene Ideen in das Schulleben einfließen zu lassen. Die Sitzmöbel sind eine der Ideen, die wir angeschoben haben. Doch zur Umsetzung reicht es nicht, einen genehmigten Entwurf zu präsentieren. Die Sitzmodule müssen gefertigt, finanziert und in der Schule aufgebaut werden. Erst dann haben wir unser Ziel erreicht. Und damit dieses Projekt erfolgreich wird, braucht es noch eine Spendensumme von 10.000 EURO. Diese Summe soll jedoch nicht erst irgendwann zusammen getragen sein, sondern wir möchten, dass die Sitzmodule in möglichst naher Zukunft im Foyer aufgestellt werden können. Dazu wird es eine Reihe von Aktionen zugunsten des Sitzmöbelprojektes geben und wir freuen uns über jede kleine und große Spende.



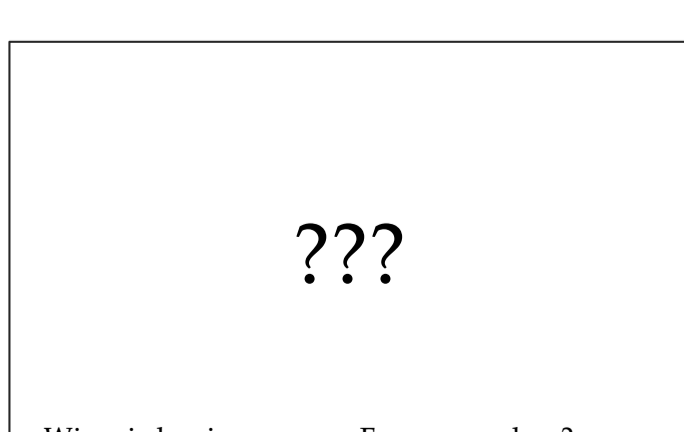
Wer steht hinter dem Projekt?

Begonnen hat alles mit der Frage einzelner Schüler nach Sitzmöglichkeiten im Foyer. Wir als Schülerrat haben diese Anfrage aufgegriffen und weiter verfolgt. In der Schulleitung und dem Förderverein haben wir rasch Verbündete gefunden, die diese Problematik ebenfalls erkannt und Unterstützung zugesagt haben. Die mehrheitliche Zustimmung zum Projekt in den einzelnen Gremien des Schullebens zeigt, dass auch Eltern und Lehrerschaft hinter dem Projekt stehen. Nun sind wir sehr dankbar, dass der Förderverein Gymnasium Dresden-Bühlau e.V. als Träger des Projektes zur Verfügung steht und die vertragliche und finanzielle Abwicklung der Herstellung der Sitzmodule übernimmt.



Warum sollten Sie das Projekt unterstützen?

Schule ist nicht nur ein Ort zum Lernen. Schule, nach dem griechischen „scholi“ für freie Zeit, ist weit mehr als nur das. Und genau diesen Aspekt wollen wir als Schülerrat ausbauen. Doch während andere Projekte der Aktion „Lebensraum Schule“ und Spendenprojekte, wie z.B. zur Schulsozialarbeit und zur Ausstattung der Mensafreifläche schon erfolgreich in die Realität umgesetzt worden sind, ist das Sitzmöbelprojekt noch nicht so weit gediehen. Die Planung ist fertiggestellt, die Genehmigungen von allen Beteiligten liegen vor, aber nun steht der kostenaufwendigste Teil, die Herstellung, an. Bei dem Sitzmöbelprojekt handelt es sich um das größte Projekt, das je von Seiten unseres Schülerrates initiiert wurde und das nur aus einem Grund, der Vielzahl an engagierten Schülerinnen und Schülern am gdb. Das geduldige Dranbleiben am Problem, die schrittweise Erarbeitung und Umsetzung des Projektes waren und sind Schlüssel für erfolgreiches Handeln. Viele Hindernisse galt es auf diesem Weg zu überwinden, doch nun steht das Sitzmöbelprojekt kurz vor dem Erfolg. Dafür brauchen wir noch Ihre finanzielle Unterstützung!



Der Schülerrat bedankt sich herzlich im Namen der Schülerinnen und Schüler des gdb.